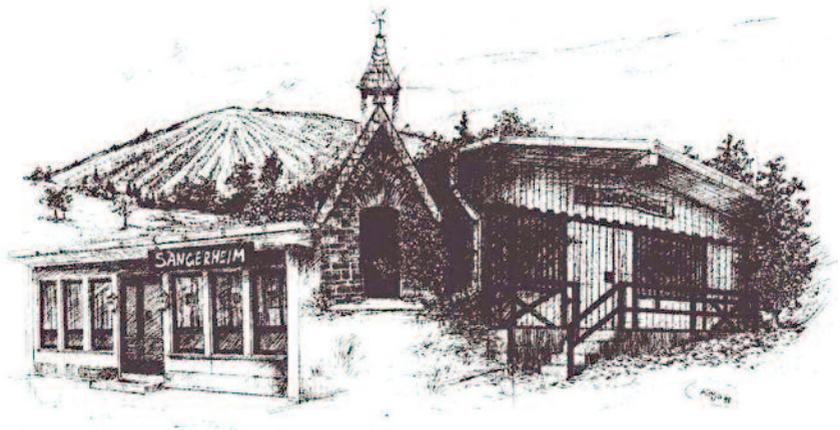


# ChorEcho

Echo

**Männerchor Bachem 1904 e.V.**



**Ereignisse und Aktivitäten 2014**

# Wir sind Partner



Volksbank  
RheinAhrEifel eG



## ... da, wo man gemeinsam Verantwortung übernimmt.

Gerade für junge Familien wird der Alltag immer komplexer. Oft ergeben sich Situationen, die Veränderungen mit sich bringen. Da kann es schnell passieren, dass man gerade bei **Versicherungsfragen** den Überblick verliert. Verbessern Sie Ihre persönliche Absicherung mit unseren Spezialisten der R+V Versicherung.



[www.voba-rheinahreifel.de](http://www.voba-rheinahreifel.de)



## Inhalt

	Grußwort des Vorsitzenden	3
	Grußwort des Chorleiters	5
2. Januar	Ganz früh im Neuen Jahr ging es wieder los	6
22. Februar	Veilchendienstagszug in Bachem	6
8. März	Jahreshauptversammlung des MC Bachem	7
22. März	Lätarekonzert des MGV Bölinger Liederkranz	8
5. April	Tag der Arbeit rund um die Lourdeshütte	8
26. April	Mit uns stellt sich der Maibaum leichter	9
3. Mai	Georg Schikowski wird 70	9
18. Mai	Heilige Messe für die Verstorbenen des MC Bachem	10
22. Mai	Diamantene Hochzeit Jubelpaar Vallander	10
29. Mai bis 1. Juni	Unsere Konzertreise an die Saar und Metz	11
7. bis 9. Juni	Unser Pfingstwaldfest war wieder ein toller Erfolg	16
13. Juni	Goldhochzeit von Lotti und Volker Wiens	19
26. Juli	Vorstellung der Weinkönigin zur Annakirmes	19
27. Juli	Sommerfest des MGV Ahrweiler 1861 e.V.	19
2. August	Goldhochzeit Irmel und Willi Giepen	19
5. und 9. August	Diamanthochzeit Hans und Elisabeth Dresen	21
27. August	Unser Sänger Hans Dresen ist verstorben	21
19. bis 21. September	Bachemer Weinfest	22
8. und 9. November	Vor 25 Jahren bekamen wir das Sängerkapell	22
16. November	Volkstrauertag	23
30. November	Weihnachtsfeier der Bachemer Senioren	23
	Die Träger des Blauen Bandes des MCB	24
21. Dezember	Konzert in der St. Anna Kapelle	25
21. Dezember	Unsere Jahresabschlussfeier	26
24. Dezember	Gedenken an Bombardierung Bachems vor 70 Jahren	26
	Ausblick auf das Chorjahr 2015	27
	Von unseren Mitgliedern sind 2014 verstorben	28
	Besondere Ehrentage unserer Mitglieder in 2015	28
	Die aktiven Sänger	28
	Wie der Matjes nach Bachem kam	29
	Der Männerchor Bachem 1904 e.V. spricht Sie an.....	31
	Beitrittserklärung	32

## Impressum

Herausgeber: Männerchor Bachem 1904 e.V. • [www.mc-bachem1904.de](http://www.mc-bachem1904.de)

Vorsitzender: Heinz-Rudi Dresen, Telefon 02641 - 902437

Texte: Uwe Höllger, Karl-Heinz Freitag,

Gestaltung: Uwe Höllger



Schnell und zuverlässig - Ihr Ahrpotheken-Lieferservice



## HIRSCH APOTHEKE

an St. Laurentius Ahrweiler

Nils-Johannes Wnendt  
Marktplatz 6  
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler  
Telefon: 0 26 41 - 343 90  
Telefax: 0 26 41 - 343 13  
hirsch@ahrpotheken.de  
www.ahrpotheken.de



## AHRTOR APOTHEKE

Ahrweiler



Linda  
Apotheken

Linda Wnendt  
Ahrhutstraße 2  
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler  
Telefon: 0 26 41 - 361 29  
Telefax: 0 26 41 - 90 03 27  
ahrtor@ahrpotheken.de  
www.ahrpotheken.de



### Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 8.00 bis 18.30

Samstag: 8.00 bis 13.00 Uhr

## Liebe Leserinnen und Leser unseres ChorEchos,

die Tage werden länger und der Frühling steht vor der Tür. Mit jedem Tag steigt die Lust am Wandern und Feiern oder aber mit Freunden und Bekannten und der Familie etwas zu unternehmen.

Der Männerchor Bachem bietet Ihnen auch in diesem Jahr wieder die Gelegenheit, solches im Kreise seiner Sänger zu tun. Ich lade Sie jetzt schon zu unseren Veranstaltungen wie das Pfingstwaldfest oder unsere Konzerte ein. Es wäre schön, wenn ich Sie dort begrüßen könnte.

Das vergangene Jahr war für den Männerchor Bachem ein erfolgreiches, aber auch ein anstrengendes Jahr. Seien es unsere Aktivitäten in unserem Heimatort Bachem oder unsere tolle Konzertreise ins Saarland mit einem Städtebesuch in Metz und vieles mehr.

Für das neue Jahr können wir jetzt schon absehen, dass es wieder einige schöne Höhepunkte und Verpflichtungen verspricht, die wir gerne angenommen haben.

An dieser Stelle habe ich einmal eine Bitte an unsere männlichen Leser. Machen Sie einfach mit und unterstützen Sie den Männerchor Bachem durch Ihre aktive Mitgliedschaft. Sprechen Sie auch Ihre Familie, Freunde und Nachbarn an und begeistern sie diese mit Gesang. Es wäre toll, wenn Sie vielleicht auch mit einem guten Freund zur Probe kämen, um Ihre Freizeitgestaltung mit Gesang und Harmonie im Männerchor Bachem zu gestalten. Denn beim Chor aus Bachem kann man die Hektik des Alltags vergessen und nach einer Auszeit durch Gesang mit neuer Energie ins Wochenende starten.

Es würde mich und die Sänger sehr freuen, Sie bei der nächsten Probe, immer donnerstags um 19:00 Uhr im Sängenheim, Neuenahrer Str.äÙe 11 in Bachem, begrüßen zu können.



Herzlichst  
Ihr Heinz-Rudi Dresen

Party-Service · Feinkost · Metzgerei · Mittagsmenu



Johannisstraße 18      Tel. 0 26 41 / 2 43 92  
53474 Heimersheim      Fax 0 26 41 / 2 64 04



# Stadtzeitung

Bad Neuenahr-Ahrweiler

*die les ich*



Verlag+Druck Linus Wittich KG

Wilhelmstraße 12a  
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler  
Telefon 0 26 41/97 07-0  
Fax 0 26 41/97 07-27

## Liebe Sänger und Förderer des Bachemer Männerchors,

*Musik, speziell der Gesang ist ein Grundbedürfnis des Menschen. Er fördert die Geselligkeit, den Frohsinn, die Gemeinschaft und nach neuesten Erkenntnissen auch die Gesundheit. Gerade darum ist und bleibt es umso wichtiger, dieses „Kulturgut“ zu pflegen und zu erhalten, auch wenn dies in der heutigen Zeit nicht immer einfach ist.*

*Beim Männerchor Bachem spürt man als Chorleiter jedenfalls die Motivation und auch die Bereitschaft für einen anderen Weg der Chorarbeit. DANK dafür EUCH ALLEN!*

*Da die traditionell gewachsenen Chöre (speziell Männerchöre) momentan zum Teil schwer um ihr Überleben kämpfen müssen, ist es unerlässlich, die Sänger besonnen mit auf einen Weg zu nehmen, um sich einen eigenen Chorklang zu erarbeiten. Dies ist mir ein Herzensanliegen, und ich wünsche mir, dass die Sänger diesen Weg mit mir gehen. Das musikalische Fundament ist aufgrund der sehr guten Arbeit meiner Chorleitervorgänger geschaffen worden – aber der jetzige Weg ist ein anderer...*

*Nach einem Jahr der gemeinsamen Chorarbeit stimmt es einfach zwischen uns und das ist die Grundlage für eine erfolgreiche Chorarbeit. Es ist ein stetiges Geben und Nehmen! Trotz allem Streben nach angestrebter Perfektion sollte die Homogenität des Chores nicht leiden, denn ein Chor setzt sich aus singfreudigen Menschen zusammen, welche das gemeinsame Singen als entspannenden und gesundheitsfördernden Aspekt erleben möchten. Mir jedenfalls macht „der Kampf“ um Töne, Takte, Pausen, Intonation usw. mit den Bachemer Sängern immer wieder großen Spaß!*

*In diesem Sinne wünschen wir uns alle möglichst viel Gesundheit und packen das musikalische Jahr 2015 gemeinsam an!*



Mit herzlichen Grüßen  
Euer Chorleiter  
Hans-Albert Jahn

Mit vollem Elan ging es ans Proben.



**2. Januar**

### **Ganz früh im neuen Jahr ging es wieder los**

Ein neues Jahr? Ein neues Glück? Ja, so könnte man es nennen. Denn der Männerchor ist neu aufgestellt mit Hans-Albert Jahn als nun festen Chorleiter. Unser 1. Vorsitzende Heinz-Rudi Dresen begrüßte ihn und die Sänger nach der langen Festtagspause. Hans-Albert Jahn nutzte die Möglichkeit, uns auf ein sicherlich anstrengendes Jahr einzustimmen. Viel Energie wolle er in die Proben stecken. Konzerte sollten noch nicht der Schwerpunkt sein. Mit seinen Worten traf er die Seele der Sänger, die ihm hoch motiviert folgen wollen. Und dann ging es auch schon mit Volldampf ans Proben.

Aber: Die Bachemer Kardinäle geben auch diesmal Würstchen mit Brötchen.

**22. Februar**

### **Veilchendienstagszug in Bachem**

Die KG Rot-Weiß Bachem hatte in diesem Jahr den Karnevals-umzug auf den 22. Februar und damit an den Anfang der städtischen Umzüge gestellt. Trockenes Wetter und die Aussicht auf viel Kamelle und so manchen wärmenden Schluck lockten wieder viele Besucher hinter dem sicherlich wärmeren Ofen hervor. Dies ist der erhoffte Dank für die fleißigen Helfer, die in vielen Stunden diesen karnevalistischen Höhepunkt in Bachem vorbereiteten. So auch der Wagen-trupp des Männerchores. Das diesjährige Motto „Limburg, welch ein Tanz, St. Anna im neuen Glanz“ war sowohl lokal als auch national hoch aktuell. Allein die Kardinalskostüme von Heinz-Rudi Dresen und Dieter Breuer waren ein Blickfang. Ganz zu schweigen von Inge Dresen als schuldlos glückliche Nonne und Christiane Tilscher als verführerische Haushälterin. Jedoch gab es einen großen Unterschied zu den dargestellten Personen: die Bachemer Kardinäle gaben wie jedes Jahr gem Würstchen mit Brötchen.





8. März

## Jahreshauptversammlung des MC Bachem

So wie viele Jahre zuvor fand auch diesmal die Jahreshauptversammlung zu Jahresbeginn statt. Pünktlich um 17.00 Uhr begrüßte unser 1. Vorsitzender Heinz-Rudi Dresen mit 33 aktive Mitglieder nahezu den gesamten Chor. Traditionsgemäß gedachten wir zu Beginn der verstorbenen Vereinsmitglieder. Leider konnten wir diesmal das erste Mal seit mehreren Jahren keine neuen Sänger in unseren Reihen begrüßen. Hier müssen wir wieder unsere Anstrengungen verstärken, meinte auch unser 1. Vorsitzender in seinem Rechenschaftsbericht. Dem schloss sich unser neuer Chorleiter Hans-Albert Jahn an. Er stellte zudem insbesondere das Engagement der Sänger während der Proben heraus und verdeutlichte seine Absicht, den Chor in Bezug auf Sprachausdruck, dynamisches Verhalten beim Gesang und vor allem auf Textbezogenheit zu entwickeln. Im Anschluss berichtete unser Kassenwart Klaus Michael zum für den Verein sehr



wesentlichen Kassenstand. Danach erfolgten mehrere Wahlen zum Vorstand. Wiedergewählt wurde Heinz-Rudi Dresen zum 1. Vorsitzenden, Klaus Michael zum Kassenwart, Klaus Jäger zum 2. Schriftführer und Karl Krämer zum Notenwart. Heinz Ahrendt wurde neuer 2. und Willi Giepen neuer 3. Kassenprüfer. Heinz Kulm, neuer 2. Beisitzer, wurde erstmalig als Vorstandsmitglied begrüßt. Herzlichen Glückwunsch. Und somit bleiben wir auch weiter gut aufgestellt. Anschließend wurde der Planung unseres Sängers Uwe Höllger für unsere anstehende Konzertreise in das Saarland und nach Frankreich zugestimmt. Auch mit den anderen Terminen unseres in diesem Jahr nicht allzu vollen Veranstaltungskalenders war man sich einig. In der sich anschließenden Diskussion wurde u.a. auf das 25jährige Bestehen des Sängers im November 2014 und dessen gebührende Herausstellung eingegangen.

Der neue Vorstand  
ist frohen Mutes.

22. März

### Lätarekonzert des MGV Bölinger Liederkranz



Das Vereinslogo  
unserer Gastgeber

Im katholischen Kirchenjahr steht der Sonntag „LÄTARE“ mit einem eher fröhlichen und tröstlichen Charakter für die Halbzeit der Fastenzeit und wird in Bölingen traditionell mit einem Chorkonzert des MGV begangen. Der MGV Eintracht Westum und der Männerchor Bachem folgten gern der Einladung unseres seit Jahren befreundeten Chores. Nur wer fehlte? Unser Chorleiter. Dies hatte auch einen ganz einfachen Grund. So hatte der MC Bachem die Zusage zur Teilnahme gegeben, als noch nicht an Hans-Albert Jahn als Chorleiter zu denken war. So schnitten sich zwei Termine. Aber es wäre nicht der Männerchor Bachem, wenn da nicht eine Lösung gefunden worden wäre. Und die hieß Klaus Michael, unser Vizechorleiter. Mit geübter Hand und feinem Gehör führte er die fast vollständig angetretene Sängerschar aus Bachem durch seine Beiträge, zu denen auch ein neues Lied, „Die Weinseligkeit“ gehörte. Auch wenn nicht alles holperfrei ablief, staunten die Zuschauer nicht schlecht.

5. April

### Tag der Arbeit rund um die Lourdeshütte

Nach dem im letzten Jahr unser Sängenheim in den Genuss einer Aufrüchungs- und Entrümpelungsaktion kam, wurde es auch mal wieder Zeit, uns um unsere Hütte zu kümmern. Saubermachen drinnen, droben und draußen war unser Motto. Und so wurde auch verfahren. Das schöne dabei ist, dass man vielen gar nicht mehr sagen muss, was zu tun ist. Auch waren so manche Reparaturen notwendig, die von unseren vereinseigenen Fachmännern gern übernommen wurden.



Das ist der Beweis:  
Gerade mit guter  
Laune und Ver-  
pfehlung lässt es sich  
besser schaffen.



Ein gutes Lied...

26. April

### Mit uns stellt sich der Mibaum leichter

Es war zwar nicht ganz der Vorabend vom 1. Mai, aber die Bachemer Junggesellen riefen und wir kamen. Und das Wetter war wirklich nicht gerade einladend – es war kalt und nass. Aber am Ende haben es die Jungs, natürlich mit aktiver Hilfe von uns und der Weinkönigin, wieder geschafft – der Baum stand. Und ganz nebenbei, das Bier von Getränke Heinen und die Wurst von Charly Schmitz schmeckten wie immer lecker.

Und vielleicht begann an diesem Nachmittag eine wunderbare Freundschaft zwischen den Junggesellen und unserem Chor: Hans-Albert Jahn, unser Chorleiter, konnte doch zumindest schon einmal das Interesse der Jungs wecken, das nächste Mal mit uns gemeinsam den Mai anzusingen.



...und ein Lächeln  
und schon steht der Baum.

3. Mai

### Georg Schikowski wird 70

Unser Sangesbruder und langjähriger Vorsitzender Georg Schikowski feierte heute seinen runden Geburtstag und hierzu hatte er auch den Männerchor eingeladen. Pünktlich um 14.00 Uhr standen die Sänger geschneigelt und gebügelt im Sängenheim, um in Form eines bunten Melodienstraußes zu gratulieren. Nach dem Lied „Und wieder blühet die Linde“ sprach der 2. Vorsitzende Dieter Breuer die Glückwünsche aus und überreichte ein ansehnliches Geschenk. Der Chor brachte das Hoch dar und sang dann auf besonderen Wunsch des Jubilars „Die Rose“. Nachdem alle mit Getränken versorgt waren, wurde noch das Bierlied angestimmt. Dies war ein gelungener Einstieg zu einem gemütlichen Abend in toller Gemeinschaft.

18. Mai

## Heilige Messe für die Verstorbenen des MC Bachem

Da die Renovierung der St. Anna Kapelle zu unserer Jahreshauptversammlung noch nicht abgeschlossen war, versammelte sich dieses Mal der Männerchor Bachem erst Anfang Mai, um gemeinsam mit Freunden und Angehörigen den verstorbenen aktiven und inaktiven Mitgliedern zu gedenken. Denn auch im vergangenen Jahr 2013 sind wieder Vereinsmitglieder von uns gegangen. So gedachten wir unserem aktiven Sänger Peter Knieps sowie den inaktiven Mitgliedern Alois Kelter, Bernhard Merz und Waldemar Kalisch sowie der Frau unseres Ehrevorsitzenden, Antonia Knieps. Pastor Dörrenbächer fand wieder die richtigen Worte, um ihr Andenken in Ehren und Wohlgefühl zu erhalten. Wir Sänger leisteten unseren Beitrag mit Gesang, geleitet durch Hans-Albert Jahn, der hiermit seinen ersten offiziellen Auftritt als Chorleiter unseres Chores hatte.

Die St. Anna Kapelle von Bachem wird umfangreich saniert.



22. Mai

## Diamantene Hochzeit Jubelpaar Vallender

Wow, was für ein Jubiläum! 60 Jahre verheiratet! Unser aktiver Sänger Alois Vallender und seine Frau Agnes begingen diesen Tag sicherlich mit viel Freude, aber vielleicht auch mit einigen gemischten Gefühlen. Stolz auf das gemeinsam Erreichte, die Verbundenheit zueinander und zur Familie, aber auch die Erinnerung daran, dass es unserem Alois vor wenigen Monaten gesundheitlich sehr schlecht ging. Aber er hat sich wieder aufgerappelt und seine Kraft zurückgewonnen. Da fiel seiner Agnes sicherlich ein riesiger Stein vom Herzen. Und diese Freude wollten beide während eines Gottesdienstes in der St. Laurentiuskirche in Ahrweiler mit uns teilen. Natürlich war



Wow!  
Was für ein  
Jubiläum.

es für uns wieder ein Erlebnis, in dieser herrlichen Kirche singen zu dürfen. Umso interessanter wurde es aber, als wir von einer jungen sympathischen Sängerin unser Lied von der Rose zu hören bekamen. Voll und ganz zufrieden mit unserem Gesang ließ es sich Alois nicht nehmen, uns nach der nächsten Probe zu Speis und Trank einzuladen.

29. Mai bis 1. Juni

### Unsere Konzertreise an die Saar und Metz

In diesem Jahr führte die Reise an die **Saar** und die Obere **Mosel in Frankreich**. Erstmals waren auch einige Ehefrauen mit auf der Tour. Nach dem schon traditionellen „Kühlenden Morgen“ hieß es Aufsitzen auf den Bus von Alfredo mit dem uns schon bekannten Fahrer Jürgen Kürten. Und los ging die Reise mit dem ersten Etappenziel, dem Ausblickpunkt auf die „Dauner Maare“. Weiter ging es bei herrlichem Wetter unter der Führung von Sangesbruder Uwe Hölger, der die Reise mit tatkräftiger Unterstützung von Karl Krämer geplant hatte und die Mitfahrer unterwegs stets mit Informationen über Land und Leute versorgte, in Richtung **Abtei Himmerod**. Auf dem Parkplatz vor der Abtei wurde das Frühstück, eingenommen und dann die **Abteikirche** aufgesucht. Hier sollte unser wichtigster Auftritt während der Konzertreise stattfinden.

In der Kirche sang sich der Chor zunächst ein. Dies war notwendig, da die Kirche über eine für einen Chor schon fast zu stark ausgeprägte Akustik verfügt. Auch sangen wir gegen die Orgel und ohne Blickkontakt zum Publikum. Sowohl das intensive Einsingen, als auch die sehr gute Absprache mit der Organistin Frau Grewel-



Die Abtei Himmerod, ein Ort mit Geschichte und zur Entspannung.



#### Unsere Spezialitäten

- \* Original Ahrweiler Rotweinkuchen
- \* Ahrweiler Stadt^Törchen
- \* Hausgemachte Pralinen
- \* Traditionelle Steinofenbrote

Informieren Sie sich jetzt auf unserer Webseite  
[www.schmitz-ahrweiler.de](http://www.schmitz-ahrweiler.de)

**Alfredo's Erlebnisreisen**

**Unser Standard - für Ihren Urlaub**

- vollklimatisierte Busse mit WC & Bordbar
- Frühstückspicknick am Anreisetag
- Busse entsprechen den neuesten Sicherheitsstandards
- komplette Reiseorganisation
- bevorzugt 4-Sterne-Hotels
- keine Zusatzkosten

(sofern nicht anders angegeben)

- Frühbucherrabatt & Bonuspunktesystem

**Bestellen Sie kostenlos unseren Katalog**

ALFREDO Tournee-Service GmbH - 53520 Insul, Hauptstraße 12 a  
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Johanniswall 55  
Telefon 02641-900225, Telefax 02641-6096  
[www.alfredo-tours.de](http://www.alfredo-tours.de) - [info@alfredo-tours.de](mailto:info@alfredo-tours.de)

## *Ihr Hotel im wunderschönen Saarland*

### *Hotel Restaurant Laux*

Perler Straße 8, 66663 Merzig-Weiler  
Tel. 06869-210 • [info@hotel-laux.de](mailto:info@hotel-laux.de)  
[www.hotel-laux.de](http://www.hotel-laux.de)

*Nur 5 km bis zur bekannten Saarschleife*

P.S. Sie erhalten 5% Rabatt  
bei Ihrer nächsten Direktbuchung!  
Stichwort „Männerchor Bachem“!



ding und die professionelle Führung durch unseren Chorleiter waren die beste Voraussetzung für ein hervorragendes Gelingen des Auftritts.

Nach dem Mittagessen und einem Rundgang durch die Abtei, ging es weiter nach **Merzig-Weiler**. Hier bezogen wir für vier Tage das Quartier im Hotel LAUX und ließen den ersten Abend in gemütlicher Runde ausklingen.

Am nächsten Morgen gab es zum Frühstück eine Überraschung. Am Tisch von Bernhard Unkelbach und seiner Frau Roswita standen gefüllte Sektgläser; was den Bernhard zu dem Ausspruch verleitete: „Jetzt wird es teuer“. Am 30. Mai 1974, genau vor vierzig Jahren, hatten sie sich das Ja-Wort gegeben und feierten nun ihre Rubinhochzeit. Der Chor ließ das Jubelpaar mit dem „Festtagsständchen“ hochleben und brachte ihnen mit dem Abendfrieden von Desch noch ein weiteres Ständchen.

Für den Morgen stand der Besuch bei den Wölfen im **Wolfsgehege Merzig** auf dem Programm. Das Wetter hatte sich anscheinend den vielen sehr schönen weißen Polarwölfen angepasst, die das Gehege bevölkerten. Denn es war ziemlich kalt geworden. Dennoch war der Besuch ein Erlebnis, weil man vermutlich so viele verschiedene Wolfsarten unter diesen Bedingungen nicht oft zu sehen bekommt. Und einmalig waren die fachkundlichen Erläuterungen von der Ehefrau des erst im Februar verstorbenen Gründers dieses herrlichen Parks, Wolfgang Freund, sowie der Angestellten Swetlana.

Zurück im Hotel wartete das schmackhafte Mittagessen auf die



Kleine Rast  
von Franz, Doris  
und Fredi.

Ein kleines aber  
feines Konzert.





Gerne nahmen wir Frau Freund und ihre Partnerin in die Mitte.



Ein unerwarteter Auftritt unserer Chorleiter.

Sänger: Den freien Nachmittag nutzten einige zu einem Abstecher an die **Saarschleife**, andere hielten einen ausgedehnten Mittagschlaf, um anschließend den Bus zur Fahrt nach **Bachem/Saar** zu besteigen. Die Sangesbrüder Klaus Ista und Karl-Heinz Freitag waren nicht am Bus und so machte man sich auf die Suche. Gefunden wurden die Beiden tief schlafend in ihren Betten. Nachdem sie sich in ihre Sängerkleidung geworfen hatten, wurden die Schläfer im Bus mit dem Lied „Guten Abend, gute Nacht“ begrüßt. „Wer den Schaden hat, ...“

Nach kurzer Fahrt erreichte man dann Bachem an der Saar; wo schon das Empfangskomitee auf die Sänger wartete. Nach einem kurzen Vortrag des ansässigen Heimatvereins über ihr Dorf und einem Abendessen ging es zum gemütlichen Teil des Abends über; bei dem beide Chöre einige Liedvorträge präsentierten. Nicht schlecht staunten wir; als unsere beiden Bachemer Chorleiter eigene klassische Solobeiträge lieferten. Da ließ sich unsere Instrumentalgruppe um unsere Mundharmonikaspieler und Horst Böder mit seiner Gitarre nicht zweimal um ihren Premierenauftritt bitten. Dem schloss sich ein gemeinsames Singen beider Chöre an. Dabei kam es zu einem Zwischenfall, als plötzlich einer der Sänger des Gastgeberchores zusammenbrach. Unsere beiden ausgebildeten Sanitäter Werner Frahm und Paul Knieps kümmerten sich intensiv um den Mann, einschließlich notwendiger Wiederbelebensmaßnahmen bis der Notarzt eintraf. Die nun ein wenig gedämpfte Stimmung wurde mit spontanem Singen aller, einschließlich der Gäste, überbrückt. Gut dass wir unseren Fredy Wolter mit seinem Akkordeon dabei hatten. Seine Musik tat wirklich gut und so kam die Stimmung zurück, insbesondere als wir erfuhren, dass es dem Patienten schon wieder besser ging.



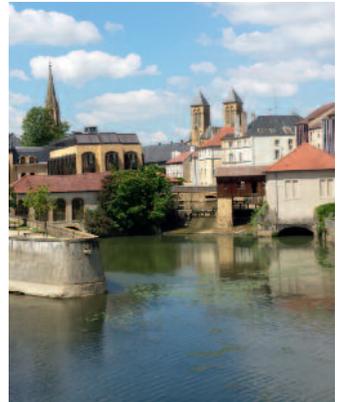


Die Akkustik  
in der Kathedrale  
war umwerfend.

Samstag stand die Fahrt nach **Metz**, der Hauptstadt Lothringens, an. Gegen Mittag erreichte man die Stadt. Nach einem improvisierten Mittagessen am Ufer der Mosel mit von Karl dargebotenem Essen wurde in einer Stadtrundfahrt mit dem Bus ein Überblick über die Stadt gegeben, die auch viele Gebäude aus der deutschen Zeit von 1871 bis 1918 wie das imposante Postamt und den Hauptbahnhof zu bieten hat. Und dann ging es in die sehr schöne und von vielen Besuchern gefüllten Kathedrale. Hier sang der Chor drei Lieder unter den kritischen Ohren zwei anderer Chöre, die anschließend, nach eigenem Bekunden, ob solchen Gesangs nicht mehr antreten wollten. Nach dem Besuch der Kathedrale wurde die Stadt erkundet und die Heimreise am frühen Abend angetreten. Es wartete das Abendessen im Brauhaus Merzig, an dem sich ein gemütlicher Ausklang des Tages, geprägt durch ein spontanes Programm einzelner Sänger, anschloss. So stellte unser Bernhard ein Telefonat dar, in dem es wirklich drunter und drüber ging. Und unser Vizechorleiter Klaus fasste das bisher Erlebte in einem lustigen Lied zusammen. Beides ein Spaß für unsere Bauchmuskeln.

Am Sonntagmorgen hieß es Koffer packen, Bus beladen und nach einem Abschiedslied für das Hotelpersonal einsteigen und losfahren. Das Etappenziel hieß Aussichtspunkt **Saarschleife** bei Orscholz, an dem schon Oskar Lafontaine, Gerhard Schröder und Rudolf Scharping sich verbrüderten. Weiter ging es nach Ockfen an der Saar in die dortige Klostermühle zum Mittagessen und anschließend ins beschauliche Saarburg, wo der Dampfer für eine Fahrt auf der Saar wartete. Nach dem Anlegen zog die Gruppe am Wasserfall entlang in die herrliche Oberstadt, wo bereits der Bus zur Heimreise bereit stand.

Auf der Rückfahrt schlugen wir auf einem Parkplatz in Kelberg



Traumwetter  
in einer Traumstadt.



Einfach mal  
die Beine baumeln  
lassen.

zum letzten Mal unser Buffet auf, um die Reste der mitgeführten Speisen zu verzehren. Kurz zuvor hatte Uwe Hölger mit uns einen Wissenstest durchgeführt. Zehn nicht ganz einfache und nicht immer ernst gemeinte Fragen galt es zu beantworten. Das Ergebnis ließ sich durchaus sehen. Gewonnen hatte Frau Roswita Unkelbach, wofür sie verdientermaßen auch eine Flasche Wein als Preis bekam. Danach wurde zusammengepackt und die letzte Etappe der Tour nach Hause angetreten.

**7. bis 9. Juni**

### **Unser Pfingstwaldfest war wieder ein toller Erfolg**

Wir konnten dieses Jahr stolz auf die verbesserten Beziehungen zu Petrus sein. So gelang es uns, an allen drei Tagen unseres Pfingstwaldfestes über herrlichstes Sonnenwetter zu verfügen. Traditionell starteten wir am Samstag mit dem „Rheinischen Sängereabend“, bei dem sich diesmal ausschließlich Chöre aus der Stadt trafen. Gäste waren der MFC Bad Neuenahr 1862, der MGV Ahrweiler 1861, die Chorgemeinschaft Cäcilia Heimersheim und der Frauenchor Harmonie Bachem. Unsere Sängerrhütte war bei heißem Wetter bis zum letzten Platz gefüllt. Im Laufe des Abends gab es mehrere Ehrungen, so Hans Neubert (in Abwesenheit) und Norbert Schumacher für 40 Jahre Sängertätigkeit und Klaus Jäger für 15 Jahre aktiver Mitgliedschaft im Männerchor Bachem. Besonders freuten wir uns auch über



Ein Blaues Band verbreitet  
immer gute Laune.

die Ehrung von Petra Todt für ihre 25 Jahre fördernde Mitgliedschaft im Verein. Ihre Verbundenheit mit uns unterstrich sie mit einer spontanen und nicht unerheblichen Spende für den Verein. Und der Abend wurde keineswegs langweilig. Geboten wurde ein gemischtes Repertoire aus traditionellen und modernen Werken sowie stimmungsvollen Trinkliedern.

Der Sonntag begann zunächst mit dem Fröhlichen Schoppen. Sowohl auf das Mittagessen als auch auf das Kuchenbuffet, beides von fleißigen Händen äußerst reichhaltig erstellt, setzte ein riesiger Run ein. Am Nachmittag stand wieder etwas Besonderes auf der Tagesordnung: die alle zwei Jahre stattfindende Verleihung des „Blauen Bandes“ für Verdienste um den Chor. Der heutige Empfänger war zu seiner Überraschung und noch



Drei Chöre –  
was für eine geballte  
Stimmkraft.



Immer eine  
ganz besondere  
Atmosphäre.

größerer Freude Günther Orth, den meisten nur als "Jummi" bekannt.

Die Schlepperfreunde Ahrweiler mit ihren knatternden Bulldozern und Traktoren luden im Weiteren Jung und Alt zu Rundfahrten ein. Der Montag begann bei strahlendem Sonnenschein mit der heiligen Messe an der Lourdeskapelle. Viele Menschen hatten den Weg ins Bachemer Tal gefunden, unter ihnen unsere Weinkönigin Jennifer Schwab, um mit Pastor Dörrenbächer und unter der Mitwirkung des Chores den Gottesdienst zu feiern, der durch das Jagdhorn-Bläserkorps Ahrtal musikalisch eingerahmt wurde. Nach der Messe strömten alle zu den Kochtöpfen an der Lourdeshütte und auch das Kuchenbuffet, das frisch aufgefüllt worden war, wurde zum Ziel vieler Besucher. Der Nachmittag verlief ein wenig ruhiger und so klang das Fest langsam, aber für den Männerchor sehr zufriedensstellend aus.

Vielen Dank wieder den vielen fleißigen Händen, die dazu beitrugen, dass dieses Fest erneut ein Erfolg wurde!!

1.200 Hände  
600 Herzen  
1 Leidenschaft



**DAGERNOVA**  
WEINMANUFAKTUR

53474 BAD NEUENAHN-AHRWEILER  
TEL. 0 26 41 - 94 72 - 0  
WWW.DAGERNOVA.DE

Das Haus für den Weinliebhaber.

Getränkevertrieb  
**JOSEF HEINEN**

53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler  
Königstraße 21

Tel. 0 26 41/3 47 44, Fax 0 26 41/5 47 4



13. Juni

### Goldhochzeit von Liseotte und Volker Wiens

Das Jubelpaar Liseotte und Volker Wiens hatte seinen Festtag auswärts verbracht, es sich aber nicht nehmen lassen, den Chor zu einer kleinen Nachfeier nach einer montäglichen Sonderprobe einzuladen. Nach dem Ständchen, einem Hoch sowie einem Wunschlied, ging es zum Essen nach nebenan, wo ein von Karl Krämer bereiteter Schweinebraten mit exzellenten Bratkartoffeln und Gemüse auf die Sänger wartete.

26. Juli

### Vorstellung der Weinkönigin zur Annakirmes

Jetzt vorgestellt, im September gekrönt: Michelle Skruth wird die nächste Weinkönigin von Bachem. Damit wird sie die Nachfolge von Jennifer Schwab antreten. Mit Janina Fels und Michèle Kirch stehen ihr gleich zwei Weinprinzessinnen zur Seite. Grund genug für den Chor, sich mit stimmungsvollen Beiträgen zu präsentieren.

Das strahlende Trio  
aus Bachem.



27. Juli

### Sommerfest des MGV Ahrweiler 1861 e.V.

Der Männerchor folgte einer Einladung des MGV Ahrweiler 1861 e.V., welche wir gerne annahmen, um die an unserem Rheinischen Sängereabend zum Pfingstwaldfest aufgefrischten Bande weiter zu festigen. So freuten wir uns, das Sommerfest im Hof des Weingutes Körtgen mitgestalten zu können. Wir sangen einige stimmungsvolle Lieder und ließen uns dabei auch nicht durch die blendende Sonne aus dem Konzept bringen. Anschließend gab es leckere Erbsensuppe und den einen oder anderen Becher Wein.

Willi ging diesmal auch als  
Zuhörer richtig auf,  
während Irmel jedes Lied  
ganz tief verinnerlichte.

2. August

### Goldhochzeit Irmel und Willi Giepen

Unser Sangesbruder Willi Giepen hatte mit seiner Irmel im Januar Goldhochzeit, aber die Familienfeier mit dem 50. Geburtstag ihres Sohnes zusammengelegt und hierzu in die Hemmesser Hütte eingeladen. Auch der Chor war geladen und so wurde der Abend fast zu einem kleinen Konzert in zwei Blöcken. Dazwischen präsentierte die Mundharmonika-Gruppe das bisher Einstudierte. Abgerundet wurde der Abend mit einem riesigen Buffett und manchem gutem Tropfen.





# RUDOLPHI

WIR HABEN DIE FRISCHE



## Hier finden Sie uns:

**IM BRÜCKENCENTER**  
Goethestr. 7 | 53424 Remagen  
Tel. 0 26 42 - 90 69 90

Mo-Sa 8.00 - 21.00 Uhr

**AM YACHTHAFEN**  
Hauptstr. 133 | 53424 Oberwinter  
Tel. 0 22 26 - 91 14 19

Mo-Fr 8.30 - 21.00 Uhr | Sa 8.00 - 21.00 Uhr

**AM SILBERBERG 2**  
Am Silberberg 2 | 53474 Ahrweiler  
Tel. 0 26 41 - 91 38 41 0

Mo-Sa 8.00 - 21.00 Uhr

[WWW.EDEKA-RUDOLPHI.DE](http://WWW.EDEKA-RUDOLPHI.DE)

# JANSEN

## An der Ahr zu Hause

P.A. Jansen GmbH u. Co., KG · Maler-Spezialprodukte · 53474 Ahrweiler

## 5. und 9. August

### Diamanthonzeit Hans und Elisabeth Dresen

Am 5. August versammelten sich die Bachemer Vereine mit ihren Abordnungen und einer Musikkapelle im Sangerheim, um gemeinsam zum Haus des Jubelpaares zu ziehen. Dort überbrachte unser Sangesbruder Georg Schikowski als Ortsvorsteher die Glückwünsche aller Bachemer und der Chor sang das „Hoch“ als Einstieg für einen kurzen Liederreigen. Elisabeth und nicht selten auch Hans war die Freude über die Darbietungen deutlich anzusehen. Anschließend zog die ganze Abordnung zurück zum Sangerheim, wo das vom Jubelpaar gesponsertes Freibier wartete.



Elisabeth und Hans war die Freude über die Darbietungen deutlich anzusehen.

Am Samstag fand sich der Männerchor gern im Rückraum der St. Anna-Kapelle ein, um die heilige Messe zur Diamanthonzeit mitzugestalten. Zum Auszug des Jubelpaares gab es das Rosenspalier. Anschließend fand man sich im Sangerheim ein, wo die Gratulationscour für das Jubelpaar stattfand. Nach einem erneuten „Hoch“ überbrachte der 1. Schriftführer Karl-Heinz Freitag für den Chor die Glückwünsche und übergab einen prall gefüllten Presentkorb sowie einen Strauß Blumen. Anschließend ging es zum gemütlichen Teil über:

## 27. August

### Unser Sänger Hans Dresen ist verstorben



Heute verstarb unser Sangesbruder Hans Dresen im Alter von 88 Jahren. Er war seit 1949 Mitglied im Chor, viele Jahre im Vorstand und erhielt vielfältige Ehrungen, darunter die Ehrenmitgliedschaft. Am Bau der Lourdeshütte war er maßgeblich beteiligt. Der Chor ist ihm für seine stets sehr aktive Mitarbeit zu großem Dank verpflichtet und wird ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Am 4. September gestaltete der Chor in der St. Anna Kapelle das Sterbeamt für Hans Dresen mit. Anschließend wurde unser Sangesbruder auf dem Ahrtor-Friedhof unter dem Geleit vieler Trauergaste, darunter dem Männerchor mit Banner, zu Grabe getragen.

19. bis 21. September

## Bachemer Weinfest

Der Männerchor musste an diesem Freitag mit den „Ahrtramps“ und den Honoratioren des Dorfes ziemlich weit marschieren, um die amtierende Weinkönigin zu Hause im ehemaligen Forellenhof abzuholen. Nach Durchführung der üblichen Modalitäten, gestärkt durch guten Wein und leckere Kanapees, ging es zum Festplatz. Unterwegs an der Klön-Ecke wurden die neuen Weinmajestäten Michelle Skruth als Weinkönigin und Janina Fels und Michele Kirch als ihre Weinprinzessinnen im Zug eingereicht.

Am Samstag und Sonntag war dann wieder viel Betrieb in unserem Zelt. Auch wenn dem Chor nicht mehr so viele Helfer wie vor zehn Jahren zur Verfügung stehen – wir werden alle älter – schafften wir es, alle Gäste satt zu bekommen. Besonders gefreut haben wir uns dabei über den Besuch unseres befreundeten Chores GV Enkenbach-Alsenbach.

Die Erinnerung  
von vor 25 Jahren ist  
ein Gläschen wert.



8. und 9. November

## Vor 25 Jahren bekamen wir das Sängenheim

Unser 1. Vorsitzender Heinz-Rudi Dresen eröffnete den Komersabend und begrüßte die geladenen Gäste, unter ihnen der damalige 1. Beigeordnete Wilfried Schneider sowie der heutige Beigeordnete Peter Krämer; Die Vertreterin des Kreis-Chorverbandes, Frau Gerber, ehrte Erich Gies und Hans Neubert für 40 Jahre Singen im Chor mit einer Urkunde und Josef Kurth wurde für 65 Jahre mit einer goldenen Nadel geehrt. Keine Ehrung bekam unser Chorleiter Hans-Albert Jahn - dazu ist er noch viel zu kurz im Amt. Aber er



bekam vom 1. Vorsitzenden einen Dirigentenstab als Zeichen dafür, dass er jetzt die musikalische Führung innehat, überreicht. Hans-Alöbert denke bitte daran: dieser ist kein Züchtigungsmittel! Anschließend übergab der Vorsitzende der Bürgergemeinschaft, Erwin Schumacher, im Namen aller Ortsvereine, eine von den Künstlern Sonja Guse und Wilfried Lenz gefertigte Aluminiumgravur des Sängergeheims. Diese hat sehr schnell ihren angemessenen Platz im Sängergeheim gefunden.



Es gab viel zu erfahren.

Am Sonntag war Tag der offenen Tür für interessierte Mitbürger, um Geschichte und Leben unseres Vereins kennenzulernen. Dieter Breuer als Portraitmaler und Bernd Walther als Heimatarchäologe gaben den Besuchern zusätzlich Informationen zu ihren Hobbies.

### 16. November

#### Volkstrauertag

Erneut brachte sich der Männerchor Bachem bei der Gedenkfeier am Ehrenmal der Kriegsoffer neben unserer St. Anna Kapelle ein. Heute war wieder unser stellvertretender Chorleiter Klaus Michael gefragt, uns musikalisch zu führen. Unser Ortsvorsteher und Mitsänger Georg Schikowski setzte seine Ansprache unter das Thema „Volkstrauertag als Partystopper“ und legte treffend dar, warum man an solchen Tagen durchaus einmal an das Leid der Menschen von damals denken sollte. Anschließend ging es traditionsgemäß zum Leonardus-Frühsschoppen ins Sängergeheim.

### 30. November

#### Weihnachtsfeier der Bachemer Senioren

Am 1. Advent trafen wir uns im gut gefüllten Gemeinderaum der St. Pius Kirche, um den Senioren unseres Weindorfes Bachem gemeinsam mit anderen Vereinen einen schönen und festlichen Abend zu gestalten. Hierzu sangen wir stimmungsvolle, sowohl dem Volk als auch der Kirche entlehene Lieder: Unser Karl-Heinz Freitag erzählte von einer lustigen Begebenheit, bei der Sauerkraut als Lametta hinhalten musste und „Unsere Vier mit der Mundharmonika“ spielten sehr harmonisch und aufeinander abgestimmt einige Stücke,



Alle lauschen der Geschichte vom Sauerkraut im Weihnachtsbaum

## Die Träger des Blauen Bandes des MCB



Der Männerchor Bachem zeichnet mit dem Blauen Band diejenigen aus, die den Chor über lange Zeit engagiert unterstützt haben.

Franz-henning Todt	10.6.1984	Doris Stahl	11.6.2000
Gerhard Schikowski	18.5.1986	Peter-Josef Monrea †	19.5.2002
Gerhard Wozny	22.5.1988	Willi Grohs	30.5.2004
Hans Fuhs	3.6.1990	Norbert Dresen	4.6.2006
Josef Ruppert †	7.6.1992	Curt Schumacher †	11.5.2008
Sonja Guse	22.5.1094	Karl-Heinz Unger	23.5.2010
Hermann-Josef Groß †	26.5.1996	Susanne Rönn	27.5.2012
Rudolf Weltken	31.5.1998	Günther Orth	8.6.2014



**ahrtal-werke**  
Immer gut versorgt

Ahrtal-Werke GmbH • Hauptstraße 116 • 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler • Tel. 02 641 917 55-0

u.a. das Lied von der Rose. Wir glauben, unser kleines Programm hat dem Publikum gut gefallen – so war es zumindest am Applaus zu spüren. Anschließend blieben noch einige Sänger, teils mit ihren Frauen, um den Abend weiter zu genießen oder mit einem „alten“ Freund die eine oder andere Anekdote aufzufrischen. Für das leibliche Wohl war ja ausreichend gesorgt.

**21. Dezember**

### **Konzert in der St. Anna Kapelle**

Nun war es so weit. Das seit dem Sommer Geprobte sollte umgesetzt werden. Unser Chorleiter Hans-Albert Jahn hat es dabei nicht nur bei einer einzelnen Sonderprobe beruhen lassen. Nein, mehrmals kamen wir auch am Montag oder Dienstag zusammen. Und dies mit einer erstaunlich hohen Sängerzahl. Jeder wollte gut vorbereitet sein. Sänger Bernhardt Unkelbach verschob sogar seine anstehende Operation in das nächste Jahr, um beim Konzert dabei zu sein.

Im Repertoire standen bereits durch uns früher vorgetragene Lieder; jetzt allerdings anders aufgelegt. Hinzu kam aber auch ein neues, sehr schwierig zu singendes Lied in italienischer Sprache Maria Lassu. Unserem Chorleiter ist es aber auch wieder gelungen, uns mit den zwei Sängerinnen Sigrid Meißner und Marietta Vormann von dem von ihm ebenfalls geleiteten „belCanto Vokalensemble Grafschaft“ sowohl stimmlich als auch in der Ausstrahlung zu verstärken.

Hinzu kamen unsere Mundharmonikagruppe und Frau Dr. med Fabienne Hoethker mit ihrem Fagott, die eine besondere instrumentale Note setzten. Unser Karl-Heinz Freitag führte in gewohnt stilvoller Art durch das Konzert. Pastor Dörrenbecher erzählte zudem eine schöne Weihnachtsgeschichte, bevor wir gemeinsam mit unseren Gästen mehrere Weihnachtslieder sangen. Die an diesem Abend gesammelten Spenden kommen erneut der Renovierung von St. Anna zugute. Das Konzert hat uns riesig Spaß gemacht und war eine schöne Einstimmung auf die bevorstehende Weihnachtszeit. Und wir freuten uns über die sehr positive Resonanz der Besucher aus unserem Heimatdorf Bachem, die sie uns auch noch Wochen danach entgegenbrachten.

Die vielen Proben  
lohten sich.  
Die Bachemer Besucher  
und Sänger  
waren sehr zufrieden.





In gemeinschaftlich guter Stimmung geht der Chor in den Jahreswechsel.

## 21. Dezember **Unsere Jahresabschlussfeier**

Nach dem Konzert in der St. Anna Kapelle versammelten sich die Sänger und ihre Frauen sowie die Solisten in unserem festlich geschmückten Sängenheim, um das Jahr gebührend bei gutem Wein und dem von unserem Blauen-Band-Träger Günther Orth und seiner Frau Enne zubereiteten Essen zu verabschieden. Nahezu alle folgten der Einladung der Organisatoren Willi Giepen und Volker Wiens. Die Stimmung war gleich sehr gut und wurde noch besser, als Karl-Heinz Freitag eine etwas andere Weihnachtsgeschichte vortrug. Uwe Höllger gab anschließend noch einen schönen Rückblick über unsere Konzertreise an die Saar. Insgesamt war dies ein sehr angenehmer Abend.

## 24. Dezember **Gedenken an Bombardierung Bachems vor 70 Jahren**

Die letzte Veranstaltung in diesem Jahr führte uns wieder in unsere St. Anna Kapelle. Hier gedachten wir mit vielen Bachemer Bürgern dem Weihnachten vor 70 Jahren, als alliierte Bomberverbände zu Heiligabend viel Leid nach Bachem brachten.

14 Menschenleben wurden innerhalb weniger Minuten ausgelöscht, das jüngste gerade einmal drei Monate alt. Deutlich mehr wurden körperlich oder seelisch verletzt. Hans Heinen, damals 14 Jahre alt, gab uns anschaulich seine Erinnerungen weiter. Bernd Walther las

aus der Dorfchronik vor und die katholischen und evangelischen Pfarrer sprachen Gebete. Manch einer aus dem Chor wusste ebenfalls aus eigenem Erleben, wovon gesprochen wurde, da er auch eigene Freunde oder Verwandte an diesem Nachmittag 1944 verlor. Und so sangen auch wir tief bewegt zwei Lieder aus der Tiefe der Kirche, umringt von den Bachemern.

In tiefem Gedenken rücken die Bachemer zusammen.





## Ausblick auf das Chorjahr 2015

### Februar

**Samstag, 7., 15:11**  
Fastnachtszug in Bachem  
**Samstag, 21., 17:00 Uhr**  
Jahreshauptversammlung  
im Sängenheim

### März

**Donnerstag, 5., 18:30 Uhr**  
Hl. Messe für die Verstorbenen  
Mitglieder  
**Donnerstag, 26., 17:00 Uhr**  
Frühlingskonzert in der Villa Sibilla

### April

**Samstag, 11., 9:00 Uhr**  
Tag der Arbeit  
auf dem Waldfestplatz  
**Donnerstag, 30., 19:00 Uhr**  
Maiansingen am Maibaum,  
Parkplatz St. Piusstraße

### Mai

**Samstag, 23., 19:00 Uhr**  
Waldfest - Rheinischer  
Sängerabend  
in der Lourdeshütte  
**Sonntag, 24., 11:00 Uhr**  
Waldfest - Tag der Familie  
auf dem Waldfestplatz  
**Montag, 25., 10:00 Uhr**  
Waldfest - Hl. Messe  
an der Lourdeskapelle

### September

**Freitag bis Sonntag, 18.-20.,**  
Bachemer Weinfest,  
Eröffnung am Freitag, 18.,  
19:30 Uhr

### Oktober

**Samstag, 24., 19:30 Uhr**  
Benefizkonzert zu Gunsten des  
Hospiz-Vereins Bad Neuenahr-  
Ahrweiler in der Konzerthalle  
im Kurpark

### November

**Sonntag, 15., 10.30 Uhr**  
Volkstrauertag - Singen am  
Ehrenmal in Bachem, anschließend  
Leonhardusfrühschoppen

## 2016

### Januar

**Samstag, 30., 15.11 Uhr**  
Fastnachtszug in Bachem

### Februar

**Samstag, 13., 17:00 Uhr**  
Jahreshauptversammlung  
im Sängenheim  
**Donnerstag, 18., 18:30 Uhr**  
Hl. Messe für die Verstorbenen  
Mitglieder

## Inh. Stefan Kurth

Bachemer Straße 44  
53474 Ahrweiler bei Bachem  
Telefon: 02641-900 654  
Mobil: 0151-588 348 13  
www.weingut-kurth.de  
info@weingut-kurth.de



**Von unseren Mitgliedern  
sind 2014 verstorben:**

21. Juli Bernd Benning  
1. August Josef Heinen  
27. August Hans Dresen  
29. Oktober Viktor Küls  
27. November Albert Großgart

**Besondere Ehrentage  
unserer Mitglieder 2015 (ab 70 Jahre)**

**70 Jahre**

5. Februar Bernhard Unkelbach

**75 Jahre**

14. Januar Volker Kuhn  
9. Mai Willi Franzen  
16. September Erika Kulm  
18. Oktober Jürgen Schmitz  
25. Dezember Günther Gäb  
25. Dezember Hans Lösch

**80 Jahre**

14. Juli Richard Knieps

**85 Jahre**

27. Juli Hans Heinen  
17. Dezember Willi Grohs

**90 Jahre**

20. Februar Elisabeth Dresen

**Goldhochzeit:**

28. Mai Ehepaar Schikowski  
6. August Ehepaar Michael



**Die aktiven Sänger**

**1. Tenor**

Werner Frahm, Karl-Heinz Freitag,  
Günter Stahl, Heinz-Rudi Dresen,  
Peter Kirch, Georg Schikowski

**2. Tenor**

Horst Böder, Mathias Jakobs,  
Heinz Mieden, Karl Krämer,  
Karl Hermann, Bernhard Unkelbach,  
Hans Neubert, Bernd Walther,  
Volker Wiens

**1. Bass**

Heinz Ahrendt, Erich Fiedler,  
Jakob Gratz, Willi Giepen,  
Erich Gies, Klaus Jäger,  
Richard Knieps, Dietmar Kuhn,  
Klaus Michael, Gerhard Noack,  
„Alois Vallender, Norbert Schumacher

**2. Bass**

Dieter Breuer, Dr. Enzo Fantini,  
Manfred Suckow, Paul Knieps,  
Klaus Istas, Uwe Höllger, Heinz Kulm,  
Siegfried Seyfert, Josef Kurth,  
Friedel Kläser (Gast)



## Wie der Matjes nach Bachem kam

Jedes Märchen fängt an mit „Es war einmal...“. Obwohl dies kein Märchen ist, gab es einmal einen aufmerksamen und interessierten Sänger des Männerchores Bachem, Richard Knieps, der im Sommer des Jahres 1976 in Ahrweiler einen Reisebus mit Cuxhavener Kennzeichen entdeckte. Dessen Fahrer bat er, in Cuxhaven einen Männerchor zu suchen, der die Bachemer Sänger im Jahr darauf für ein Wochenende aufnehmen würde. Einer Flaschenpost gleich gelangt diese Frage an genau den Richtigen: Franz-henning Todt, dem damals frisch gekürten Vorsitzenden des heute noch gut aufgestellten Männergesangvereins Cuxhavener Liedertafel von 1914 e.V. Franz-henning Todt und seine Frau Petra hatten nun auf den weiteren Geschichtsverlauf großen Einfluss und lassen es sich nicht nehmen, die Frage nach dem „Wie kam der Matjes nach Bachem“ weiter zu beantworten.

„Zu Eurer Frage, wie das alles zustande gekommen ist, hier ein paar Zeilen in Kürze. Wenn wir uns richtig entsinnen war es 1976, als die hiesige Kurverwaltung mit einer Anfrage von Euch, dem Männerchor Bachem, nach einem Kontakt zu einem Männerchor hier oben im Norden Deutschlands an mich herantrat. Ich war damals Chorleiter. Daraufhin kamen zwei Sänger mit Wohnwagen aus dem Ahrtal, dies waren Richard Knieps und Herbert Schuhmacher, zur Vortour hier her. Wir haben uns gleich sehr gut verstanden. Daraus folgte Eure Konzertreise im Mai 1977 nach Cuxhaven, der dann 1980 unsere Reise in das Ahrtal folgte. Übrigens waren wir Cuxhavener auch in den Jahren 1987 und 1992 noch einmal in Bachem und Ihr Ba-



## Angsten Winfried



### Angsten Autoservicezentrum

Reifencenter \* Radhotel \* Softwaschstraße  
Waschpark \* Tankstelle

Tel. 02641-24908 \* [www.angsten.de](http://www.angsten.de)

chener 1984 noch einmal hier im Norden. Also sind wirklich richtig feste Bande zwischen unseren beiden Chören entstanden. Darüber hinaus sind meine Frau Petra und ich – meist auch mit unserem lieben Freund, dem Bootsmann Harro Cassuben, seit Ende der 70er Jahre regelmäßig zum Pflingstwaldfest nach Bachem gekommen. Wir haben uns immer herrlich satt gegessen an Eurem allseits bekannten Spießbraten. Manchmal haben wir ein paar Fische aus der Nordsee mitgebracht. 1999 kam dann Petra auf die Idee, man könnte einmal mit dem Männerchor Bachem ein richtiges Matjesessen veranstalten. Wie kam sie nur auf diese Idee, wo doch jeder weiß, dass wir die beiden einzigen Norddeutschen sind, die eigentlich keinen Fisch mögen. Auch war uns klar, dass viele Bachemer eher ihr geliebtes Fleisch bevorzugen würden, was sich aber sehr schnell ändern sollte. Gleich der erste Versuch war ein riesiger Erfolg. Wir wollten dies gern noch mehrmals wiederholen, traten entsprechend auf Euren Vorstand heran. Wir einigten uns darauf, dass wir jeweils zur Verleihung des Blauen Bandes, was bekanntlich alle zwei Jahre erfolgt, mit dem Matjes zu Euch raufkommen. Ja, und das machen wir nun schon viele Jahre und wir freuen uns, dass es immer mehr Sängern schmeckt, wir Euch wiedersehen und eine gewisse Verpflichtung haben, auch wirklich die Tour nach Bachem zu machen (was nicht ausschließt, dass wir auch gelegentlich zwischendurch bei Euch aufschlagen).

Und der Matjes  
schmeckt uns  
immer wieder.



In langer fester  
Freundschaft zu uns:  
Petra und  
Franz-henning Todt.

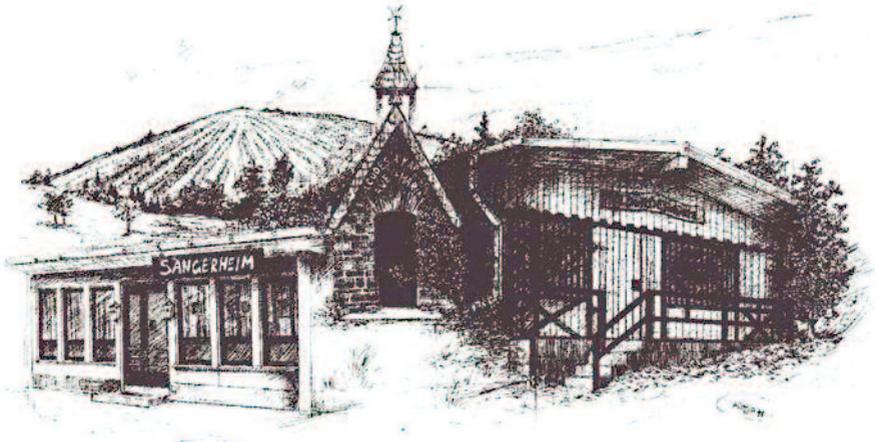


## Der Männerchor Bachem 1904 e.V. spricht Sie an...

Haben Sie auch manchmal den Wunsch, an einer aktiven Vereinsgemeinschaft teil zu haben und dabei zusätzlich anderen Menschen eine Freude zu machen? Seit mehr als 110 Jahren widmet sich der Männerchor Bachem der Pflege des weltlichen und sakralen Chorgesangs. Mit dem eigenen Sängerkloster und der großen Veranstaltungshütte entwickeln die Sänger ein sehr engagiertes Chorleben und ein frohes und begeisterungsfähiges Miteinander. Dies zeigt sich in den vielen auch in der Öffentlichkeit stark beachteten Auftritten.

Der Männerchor Bachem würde sich sehr freuen, wenn Sie uns, lieber Leser, gerne auch gemeinsam mit einem Freund oder Bekannten, bei einer unserer Proben im Sängerkloster besuchen würden. Wir treffen uns donnerstags um 19 Uhr in der Neuenahrer Straße 11 (hinter der alten Schule Bachem). Wenn Sie meinen, selbst nicht mit-singen zu können, freuen wir uns selbstverständlich auch über jedes neue Fördermitglied.

Sprechen Sie uns gerne an:  
Heinz-Rudi Dresen, 02641-90 24 37  
[www.mc-bachem1904.de](http://www.mc-bachem1904.de)





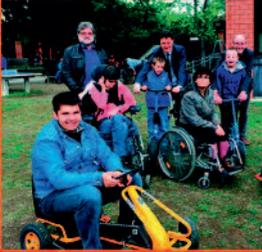
**BALTER**  
BRANDSCHUTZ



1734 - 2014  
280  
Jahre  
Handwerkerfamilie

Einrahmungen  
*Helena*  
Steinfelderfasse 1  
53474 Ahrweiler  
Tel. 02641 / 3 48 83  
Fax. 02641 / 91 28 37  
Bildereinrahmungen.Helena@t-online.de

**Damen &  
Herrenfriseur**  
★★★★★  
Telegrafenstr. 35  
53474 Bad Neuenahr  
Tel.: 02641 91 59 505  
02641 91 61 000  
**Öffnungszeiten:**  
Di.-Fr. 9.00-18.30 Uhr, Sa. 9.00-15.00 Uhr



seit **150** Jahren

Menschen verstehen  
Sicherheit geben  
Zukunft denken



Kreissparkasse  
Ahrweiler